



NETZENTWICKLUNGSPLAN GAS der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber

PRESSEMITTEILUNG

22.08.2011

Erdgas Fernleitungsnetzbetreiber veröffentlichen Szenariorahmen zum Netzentwicklungsplan

Marktteilnehmer haben die Möglichkeit zur Stellungnahme

Die beschlossene Energiewende – allem voran der stufenweise Ausstieg aus der Kernenergie bis 2022, verbunden mit den ehrgeizigen Ausbauzielen für die Erneuerbaren Energien – ist ohne einen gleichzeitigen Ausbau der deutschen Energienetze nicht realisierbar.

Die zwölf deutschen Erdgas Fernleitungsnetzbetreiber leisten mit ihrer bedarfsgerecht ausgebauten und hoch verfügbaren Erdgasinfrastruktur einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Energieversorgung. Darüber hinaus hat das Erdgasnetz das Potenzial, über Umwandlungsprozesse als Speicher für regenerativ erzeugten, überschüssigen Strom zu dienen. Es kann so eine wesentliche Funktion beim anstehenden Umbau der Energieversorgung und bei der effizienten Nutzung der Energieinfrastruktur übernehmen.

Um vor diesem Hintergrund die künftig benötigten Transportkapazitäten für Erdgas zu ermitteln, erarbeiten die zwölf deutschen Fernleitungsnetzbetreiber in enger Abstimmung mit der Bundesnetzagentur jährlich einen Netzentwicklungsplan, erstmals wird dieser am 1. April 2012 veröffentlicht.

Grundlage für die Erstellung des Netzentwicklungsplans ist der Szenariorahmen, der von der Prognos AG im Auftrag der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber erarbeitet wurde. Die nun vorliegende Studie, die auf der eigens dafür entwickelten Website www.netzentwicklungsplan-gas.de von den zwölf deutschen Fernleitungsnetzbetreibern veröffentlicht wurde, bildet die Grundlage und den Rahmen für die Modellierung der Gasflüsse im deutschen Gasnetz für die nächsten 10 Jahre. Auf der Grundlage dieser Berechnungen werden die Fernleitungsnetzbetreiber in Abstimmung mit der Bundesnetzagentur den Netzentwicklungsplan 2013 bis 2022 für das deutsche Gas-Fernleitungsnetz erstellen.

Interessierte Marktteilnehmer können durch ihre Stellungnahme die Annahmen des Szenariorahmens kommentieren. Schriftliche Stellungnahmen sind unter Angabe von Organisation, Funktion und Kontaktdaten bis zum 09.09.2011 per Email an stellungnahme@netzentwicklungsplan-gas.de möglich. Alle eingereichten Stellungnahmen werden nach dem Ablauf der Einreichungsfrist der BNetzA gem. § 15a EnWG zur Bewertung des Szenariorahmens übermittelt.

Zusätzlich zur Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme findet am 31.08.2011 in Berlin ein Workshop zum Szenariorahmen statt. Eine verbindliche Anmeldung zum Workshop, in dessen Rahmen der Szenariorahmen erläutert und diskutiert wird, ist auf der Website: www.netzentwicklungsplan-gas.de möglich.

Pressekontakt: Markus Wild | Telefon: +49 30 300 199 1116 | Email: info@netzentwicklungsplan-gas.de

bayernets
erdgas transport systems



ERDGAS MÜNSTER
Transport

EWE NETZ

gasunie

GRGaz
Deutschland

ontras

ThyssenGas
ERDGASLOGISTIK

Statoll

GXS

Open Grid Europe
The Gas Wheel

WINGAS
TRANSPORT